
JSR-Wochenrückblick KW 16-2018 und Rohstoffupdates

23.04.2018, 11:50 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Anlagenbauer

Nach der mittlerweile fast sechsjährigen Baisse könne das Edelmetall problemlos um bis zu 1.000,- USD zulegen, so seine Meinung.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

trotz der politischen Gemengelage halten sich die Börsen stabil. Der DAX schaffte in der vergangenen Woche ein Plus von rund 0,7 % und der Dow Jones konnte 0,4 % zulegen. Die Syrienangriffe wurden so ausgeklügelt durchgeführt, dass kein "Flächenbrand" entstehen konnte. Nachdem es seitens Russland keinen Gegenschlag nach den Syrien-Angriffen gab und sogar Nordkorea bekannt gab, sein Atomwaffenprogramm teilweise auszusetzen, scheinen sich die Börsianer wieder etwas in Sicherheit zu wiegen.

Interessantes signalisieren indes die Statistiken für die deutsche Wirtschaftsleistung. Diese mahnen zur Vorsicht! Die Einzelhandelsumsätze sind im ersten Quartal durchweg gefallen, wobei sich das Minus bereits auf 0,6 % summiert hat. Das drückt natürlich auf die Wachstumsschätzungen der Unternehmen, die sukzessive zurückgenommen werden. Charttechnische, klare Trendentscheidungen sind aber dennoch nicht gefallen und bleiben zunächst noch abzuwarten.

Derweil wird Russland einmal mehr sanktioniert. Damit wird das Land weiter auf das Abstellgleis befördert und dazu vor allem noch in die Enge getrieben...

Auf der 17. World Copper Conference in der chilenischen Hauptstadt Santiago stellten Marktexperten eine Studie zum Kupfermarkt vor. Demzufolge könnten bis zum Jahr 2035 rund 200 Kupferminen geschlossen werden, was zu einem Angebotsrückgang von weiteren 15 Mio. Tonnen führen würde, so Hamish Sampson von CRU...

Ein positives Szenario für Gold sieht der als ‚Bondkönig‘ bekannte Star Investor Jeffrey Gundlach. Seiner Meinung nach wird der USD weiter an Wert verlieren, wovon der Goldpreis profitieren werde. Interessanterweise konnte sich der Silberpreis vom Goldpreis abkoppeln und auffällige, rund 2,8 % zulegen, während der Goldbugs-Index weiter seitwärts

tendiert...

Positiv stehen einige Analysten auch dem Ölpreis gegenüber. Derzeit geht die Mehrzahl der Marktexperten von weiter steigenden Ölpreisen aus. Es sei nur noch eine Frage der Zeit, bis er wieder dreistellig notiere...

Wie in den Märkten war ebenfalls Bewegung in den Unternehmen über die wir berichten. Deshalb hier der Rückblick auf die interessantesten Berichte der Redaktion aus der vergangenen Woche.

Lesen Sie hier unseren kompletten Wochenrückblick mit Rohstoffupdates und weiteren Informationen. (<https://www.js-research.de/berichte/ansicht/jsr-wochenrueckblick-kw-16-2018-und-rohstoffupdates/>)

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische

Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1001185 • Views: 438 (Stand: 13.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1001185/JSR-Wochenrueckblick-KW-16-2018-und-Rohstoffupdates.html>